



## Dualer Studiengang Bachelor of Arts - Verwaltungsinformatik

### Ausbildungsverlauf

Ausbildungsart:	Duales System
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Ausbildungsort:	Stadtverwaltung Rheine
Ausbildungsbeginn:	jährlich zum 01. September

### Voraussetzungen

Schulische Vorbildung:

- Abitur bzw. volle Fachhochschulreife

Auswahlkriterien:

- Deutsch-, Mathematik-, Informatik- und Durchschnittsnoten der letzten beiden Zeugnisse mindestens befriedigend

Profil:

- Dienstleistungs- und bürgerorientierte Aufgabenerledigung
- Teamfähig- und Zuverlässigkeit
- Hohes Interesse an Digitalisierung
- Urteilsvermögen
- Leistungsmotiviert

### Praktischer Teil

Der Studiengang ist darauf ausgerichtet, Ihnen sowohl die informationsbezogenen Kenntnisse als auch das Verständnis für Verwaltungsprozesse zu vermitteln, die Sie benötigen, um IT-Systeme in der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln, zu implementieren und zu verwalten. In der Verwaltung wenden Sie das theoretische Wissen praktisch an und lernen die Arbeitsabläufe und Herausforderungen im Bereich der Verwaltungsinformatik kennen.

### Schulischer Teil

Sie besuchen in Form von Blockunterricht die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) NRW, Abteilung Münster. Hier werden u. a. Fächer wie Grundlagen der Informatik, IT-Anwendungsentwicklung, IT-Management, Rechtswissenschaften, Verwaltungs- und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unterrichtet. ([www.hspv.nrw.de](http://www.hspv.nrw.de))

### Ausbildungsvergütung

- 1.405,68 € brutto (Stand: 01.03.2024)
- Änderungen sind aus dem LBesG NRW zu entnehmen
- Private Krankenversicherung notwendig
- Vermögenswirksame Leistungen (auf Antrag)
- 30 Urlaubstage
- Deutschland-Ticket

### Perspektiven

- Übernahme hängt im Wesentlichen vom Prüfungsergebnis ab
- verantwortungsvolle Tätigkeiten
- vielfältige Einsatzgebiete in der öffentlichen Verwaltung
- Fortbildungsangebote
- Aufstiegschancen (z. B. Akademie-Studium, Master-Studium)

**Bewerbungsfrist: jährlich vom 01. Mai bis 31. Juli im Vorjahr**

Weitere Informationen: Ausführliche Informationen hält die BERUFENET-Datenbank der Agentur für Arbeit bereit.